

Vorlageart: Berichtsvorlage
Federführung: Sport
Verantwortung:

Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2023/2024.

Beratungsfolge

31.10.2024	Schulausschuss	Kenntnisnahme
26.11.2024	Sportausschuss	Kenntnisnahme

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Analog der Erlassvorgabe der zuständigen Ministerien – Runderlass des ehemaligen NRW-
2 Ministeriums für Schule und Weiterbildung (seit Juni 2017 Ministerium für Schule und
3 Bildung des Landes NRW) und des ehemaligen NRW-Ministeriums für Familie, Kinder,
4 Jugend, Kultur und Sport (seit Juni 2017 ist für die schulsportrelevanten Angelegenheiten
5 dieses ehemaligen NRW-Ministeriums die Staatskanzlei des Landes NRW verantwortlich)
6 vom 16.05.2012 (ABl. NRW. S. 324) – haben die Oberhausener Schulen am Ende des
7 Schuljahres 2023/2024 den Ausschuss für den Schulsport (AfS) in der Stadt Oberhausen im
8 Rahmen der konstituierenden Sitzung am 26. Juni 2024 für das Schuljahr 2024/2025
9 gebildet.
- 10 Dabei wurden auch die Positionen des stellvertretenden AfS-Vorsitzes und der AfS-
11 Geschäftsführung neugewählt. Einstimmig bestimmten die AfS-Mitglieder Philipp Hofmann
12 von der Gesamtschule Osterfeld und Thomas Wentzel vom Elsa-Brändström-Gymnasium –
13 erstmals im Gespann – als 2. Vorsitzende und Jan Nahrstedt als Geschäftsführer für das
14 Schuljahr 2024/2025. Den AfS-Vorsitzend übernimmt wieder Herr Schulaufsichtsbeamter
15 Christoph Hegener.
- 16 Der Großteil der im Schuljahr 2023/2024 aktiven AfS-Mitglieder haben ihre Mitarbeit auch für
17 das Schuljahr 2024/2025 zugesagt. Die nach dem Schuljahr 2023/2024 ausgeschiedenen
18 AfS-Fachleitungen in den Sportarten Schwimmen und Handball (weiterführende Schulen)
19 konnten für das Schuljahr 2024/2025 neu besetzt werden. Die namentlich im Schuljahr
20 2024/2025 im AfS mitwirkenden Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Sportvereine und
21 Sportfachverbände, der schulfachliche Aufsichtsbeamte mit der Generale Sport, die Berater
22 für den Schulsport, der Vertreter des Oberhausener Sportausschusses, die Mitarbeiter der
23 kommunalen Verwaltung, der Vertreter des Stadtsportbundes Oberhausen e. V. (SSB) sowie
24 die kooptierten AfS-Mitglieder aus Reihen der Sportlehrerschaft sind der Anlage zu
25 entnehmen. Insgesamt setzen sich aktuell rund 50 AfS-Mitglieder für die Förderung,
26 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Oberhausener Schulsports ein.
- 27
- 28 Auf Stadtebene fanden im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 35 Schul-Stadtmeisterschaften
29 statt. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden die erfolgreichen Schulmannschaften
30 zum Schuljahresende geehrt. Dabei erhielten die Grundschulen 7 und die weiterführenden

Schulen 28 Titelauszeichnungen.

Auf überregionaler Ebene erzielten die Oberhausener Schülerinnen und Schüler im Laufe des Schulsportjahres innerhalb des Landessportfestes der Schulen folgende ausgezeichneten Schulsportergebnisse in den jeweiligen Bezirks- und Landesfinals:

Land:

Schach Jungen und Mädchen: Hartmannschule (11. Platz), Elsa-Brändström-Gymnasium (16.), Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (17.), Bertha-von-Suttner-Gymnasium (20.), Marienschule (31.), Friedrich-Ebert-Realschule (35.+47.) sowie Basketball Mädchen: Sophie-Scholl-Gymnasium (5.).

Bezirk:

Handball Mädchen (Sophie-Scholl-Gymnasium (2.), Beach-Volleyball Jungen und Mädchen: Friedrich-Ebert-Realschule (4.) sowie Fußball Jungen: Heinrich-Heine-Gymnasium (4.).

Zudem nahm im Schuljahr 2023/2024 mit der Alsfeldschule zum zweiten Mal eine Oberhausener Grundschule an einem Bezirksfinale in der Leichtathletik NRW YoungStars teil. Hier erreichten die Sterkrader Kinder einen hervorragenden 3. Platz.

Auf Bezirksebene war der AfS im zurückliegenden Geschäftsjahr wieder für die Organisation, Koordinierung und Ausrichtung der Schulsportwettbewerbe in der Sportart Basketball verantwortlich.

Für die im Rahmen der schulischen Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen anfallenden Wettkampfleitungs- und Bustransportkosten wurden dem AfS im Schuljahr 2023/2024 rund 8.500,00 € seitens des Landes NRW zur Verfügung gestellt.

Highlight des Schulsportjahres war auf lokaler Ebene die 51. Schulwaldlaufveranstaltung. Dabei gingen 2.972 (2023: 2.594) Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei 3.935 (2023: 3.504) Meldungen von 42 Grund-, Real-, Gesamt- und Förderschulen sowie Gymnasien – und damit rund 90 % der zur Teilnahme berechtigten Oberhausener Schulen – an den Start.

Das Schulsportevent des Jahres wurde durch über 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie rund 120 Sport- und Schülerhelferinnen und -helfer der Gesamtschulen Weierheide und Osterfeld sowie der Gymnasien Elsa-Brändström und Heinrich-Heine unterstützt. Über das begeistert von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Zuschauerinnen und Zuschauern aufgenommene Schulsportevent wurde zudem im Radio und in der WDR-Lokalzeit berichtet. Die Schulmannschaftswertungen konnten bei den Grundschulen die Hirschkampfschule und bei den weiterführenden Schulen das Sophie-Scholl-Gymnasium für sich entscheiden.

Zum vierten Mal veranstaltete der AfS ein gemeinsames Tanzfest für die Jahrgangsstufen 1-10 aller Schulformen. An dem Gestaltungsfest ohne Wettbewerbscharakter nahmen insgesamt 7 Schulen mit rund 250 Schülerinnen und Schülern teil.

Bei dieser einzigartigen Veranstaltungsform im Oberhausener Schulsport stehen das Miteinander, der Spaß, die Kommunikation, Geschicklichkeit, Spannung und Freude an der Bewegung und Darstellung im Vordergrund. Insgesamt wurden 14 Tanz- und Musikaufführungen mit unterschiedlichsten Inhalten und Darstellungsformen in der Sporthalle Biefang präsentiert.

Im Schuljahr 2023/2024 beteiligten sich an den AfS-Schulsportstadtmeisterschaften (mit Berücksichtigung des Tanzfestes sowie des Schulwaldlaufes) 7.056 Kinder und Jugendliche (Vorjahr 2022/2023: 5.466). Damit konnte die höchste Teilnehmerinnen- und Teilnehmeranzahl seit 2018/2019 erzielt werden.

Darüber hinaus konnte das Oberhausener Erfolgsmodell der als Gemeinschaftsprojekt umgesetzten Sporthelferausbildung erfolgreich fortgeführt werden – und dabei rund 120 Schülerinnen und Schüler qualifiziert werden. Im dreizehnten Durchlauf des vom AfS

koordinierten und in Zusammenarbeit mit 13 weiterführenden Schulen, dem SSB und zunehmend mehr Sportvereinen seit dem Schuljahr 2010/2011 durchgeführten Sporthelfer-Gemeinschaftsprojekts wurden bereits rund 2.000 Jugendliche in Oberhausen ausgebildet.

Von den lokalen Sportlehrkräftefortbildungen konnten im Schuljahr 2023/2024 die 3 Qualifizierungsmaßnahmen „Methodische Einführung des Anfängerschwimmens“, „Abnahme der schwimmbadbezogenen Rettungsfähigkeit“ und „Handball in der Grundschule“ stattfinden.

Im Schuljahr 2023/2024 führten die Oberhausener Schulen insgesamt 61 (Vorjahr 42) Bundesjugendspiele und schulinterne Sportfeste durch.

Weitere AfS-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Schuljahr 2023/2024 waren u. a.

- Umsetzung eines Schwimmförderprojekts im Rahmen der Schulschwimmwochen mit über 70 Kindern von 9 Schulen, von denen knapp die Hälfte das Seepferdchen-Abzeichen erwarb
- Planung und Durchführung von drei lokalen Lehrerfortbildungen Sport
- Initiierung und Durchführung eines zum dritten Mal ausgerichteten Arbeits-/Informationsmeetings mit den Vorsitzenden der Fachkonferenzen Sport aller Schulen
- Unterstützung der Sportkarussell-Initiative unter Federführung der TANDEM-AG (Stadt sportbund und Berater im Schulsport-Team)
- Unterstützung der Umsetzung der DFB-Juniorcoach-Ausbildung am Standort Fasia-Jansen-Gesamtschule
- Mitarbeit im Lenkungskreis ‚Bewegung ist Bildung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten‘
- Unterstützung der Umsetzung des Sportgutscheine-Projekts in Kooperation mit SSB und Stadt Oberhausen
- Unterstützung der Umsetzung des Open Sunday-Projekts in Kooperation mit Stadt Oberhausen und SSB
- Präsentation des AfS-Jahresberichts 2022/2023 im Sportausschuss und Schulausschuss
- Durchführung eines AfS-Aktionstages im September 2023.

Die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den organisierten Sportbereich konnte im Schuljahr 2023/2024 im Bereich der Allgemeinen Schulsportgemeinschaften und sonstigen Fördergruppen mit insgesamt 39 Übungsgruppen (Vorjahr 36 Gruppen) sichergestellt werden.

Es wurden dabei von den Schulen 23 Allgemeine Schulsportgemeinschaften beantragt (Vorjahr 20). Die Gruppen, die seit dem Schuljahr 2010/2011 städt. Fördermittel erhalten, werden seitdem als „Fördergruppen“ bezeichnet. In diesem Bereich wurden im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 16 Trainerinnen und Trainer bzw. Übungsleiterinnen und Übungsleiter bezuschusst (Vorjahr 16).

Hintergrund: Seit dem Schuljahr 2020/2021 wird in Nordrhein-Westfalen (NRW) die gemeinsam vom Land NRW, dem Landessportbund NRW und den Sportfachverbänden geplante Neuausrichtung des Konzeptes der Talentsichtung/-förderung umgesetzt. Im Rahmen der Neugestaltung der Nachwuchsleistungsförderung wurden seitdem aufgrund der vom Land aus dem bisherigen langjährigen Förderprogramm „Talentsuche/-training“ erhobenen Untersuchungsergebnisse auch die bis dato geltenden Förderrichtlinien für die Einrichtung von Talent- bzw. Landesleistungsstützpunkten einschneidend verändert.

Bereits das von Landesregierung, Landessportbund und den Fachverbänden umgesetzte Talentförderungskonzept 2010-2020 hatte für Oberhausen massive Auswirkungen. Seit dem Schuljahr 2010/2011 wurden in Oberhausen aufgrund der Neuausrichtung der Nachwuchsleistungsförderung in NRW schrittweise sechs der ehemals neun anerkannten Talentstützpunkte in den Sportarten Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Kanu, Rudern und Tennis aufgelöst.

Die damaligen Talentsichtungs- und Talentfördergruppen wurden daher seitdem als Allgemeine Schulsportgemeinschaften (ASG) beantragt und konnten vom AfS in der Mehrzahl nur noch ohne finanzielle Zuwendung des Landes befürwortet werden. Dafür erhielten die Gruppenleitungen Zuschüsse aus den für die Talentförderung zur Verfügung gestellten städtischen Fördermitteln. Die Gruppen, die seit dem Schuljahr 2010/2011 aus städt. Mitteln für die Übungs-/Trainingsleitungen und Koordinierungstätigkeiten bezuschusst werden, werden seitdem als „Fördergruppen“ bezeichnet.

Die wiederum vom Land NRW, dem Landessportbund NRW und den Sportfachverbänden im Schuljahr 2020/2021 neu konzipierte Ausrichtung des Talentförderkonzepts hat die Lage in Oberhausen weiter beeinträchtigt. Seitdem sind auch die bis dahin drei verbliebenen und mit Oberhausener Schulen kooperierenden Talentstützpunkte in den Sportarten Basketball, Geräteturnen und Badminton weggebrochen. Die dann diese Sportarten betreffenden bisherigen Talentsichtungs- und Trainingsgruppen wurden ab dem Schuljahr 2020/2021 mehrheitlich ebenfalls als ASG beantragt.

So wurden im Schuljahr 2023/2024 zur Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den organisierten Sportbereich insgesamt die bereits o. a. 39 Schulsportgemeinschaften (23 schulinterne Allgemeine Schulsportgemeinschaften und 16 Fördergruppen) installiert, die in Kooperation mit rund 30 Paten-Vereinen/Vereinsabteilungen und weiteren Partnern des Ausschusses für den Schulsport sowie den Oberhausener Schulen durchgeführt werden konnten.

Der Ausschuss für den Schulsport koordiniert weiterhin sowohl die vom Land NRW anerkannten Schulprojekte als auch die in der Regel nicht mehr aus Landesmitteln bezuschussten ehemaligen Talentsichtungs-/fördergruppen und unterstützt vor Ort die Arbeit der Projektleitungen sowie Koordinierungsstellen. Die Übungs- und Projektleitungen der Fördergruppen werden gezielt aus städt. Haushaltsmitteln unterstützt. Diese Mittel aus dem städt. Haushalt in Höhe von jährlich ca. 13.500,- € werden seit 1970 zur Förderung des Nachwuchsleistungssports bereitgestellt. Der AfS führt mit Zustimmung von Sportausschuss und Schulausschuss diese Förderung vorrangig fort.

Im Schuljahr 2023/2024 konnten erfreulicherweise wieder allen Trainings- und Übungsleitungen der 16 Oberhausener Fördergruppen bzw. Schulsportgemeinschaften über das verfügbare Landesbudget für die Schulsportgemeinschaften sowie einer Sonderzahlung des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V. (LSB) eine zusätzliche Bezuschussung aus Landesmitteln zugeführt werden.

Die Aufwandsentschädigungen für die Übungsleitungen der anerkannten Gruppen werden über die Landesstelle Nachwuchsförderung des Landessportbundes NRW entrichtet sowie vom Land NRW bereitgestellt und betragen für das Schuljahr 2023/2024 (einschließlich der o. a. Sonderzahlung):

für schulinterne Schulsportgemeinschaften	16.500,00 €
Sonderzahlung Schulsportgemeinschaften/Fördergruppen	2.550,00 €
Gesamtsumme der Landesfördermittel	<u>19.050,00 €</u>

Aus Sicht des AfS sollten in diesem Zusammenhang federführend von den Sportfachverbänden, Oberhausener Sportvereinen und dem SSB Maßnahmen und Strukturen entwickelt sowie Initiativen eingeleitet werden, um ein für Oberhausen zukunftsorientiertes Talentsichtungs-/Förderkonzept aufzubauen und perspektivisch ggf. wieder die Förderkriterien des Landes NRW für die Einrichtung von Talent- bzw. Landesleistungsstützpunkten erfüllen zu können. Die seitens der Staatskanzlei NRW der Heinrich-Böll-Gesamtschule als ehemals einzige anerkannte Oberhausener Schule im Verbundsystem Schule und Leistungssport aufgrund der fehlenden Anzahl an Kaderathletinnen und Kaderathleten im Jahr 2022 ausgesprochene Aberkennung des Partnerschule des Leistungssports-Status verdeutlicht die Dringlichkeit dieses Anliegens.

Die Grundlage der erfolgreichen Arbeit des Ausschusses für den Schulsport ist das große Engagement aller beteiligten Oberhausener Schulen mit ihren Schulleitungen und Lehrkräften. Jedes Jahr werden in der Regel rund 10.000 Schülerinnen und Schüler erreicht, die sich im Rahmen der AfS-Angebote sowohl im außerunterrichtlichen Schulsportbereich

als auch im schulsportlichen Wettkampfwesen sportlich betätigen.

Die aufgeführten Strukturen und Sportaktivitäten, die nachhaltig positiven Einfluss auf die Oberhausener Sport- und Bildungslandschaft auch über den Schulsportbereich hinaus haben, stellen einen Modellfall für das Land Nordrhein-Westfalen dar.

Der AfS-Vorstand dankt insbesondere den Helferinnen und Helfern bzw. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern der Oberhausener Sportvereine für deren Engagement bei den einzelnen Schulsportevents sowie der Politik und Verwaltung, der Stadtsparkasse Oberhausen, dem SSB, der örtlichen Presse sowie allen weiteren Förderern für die Unterstützung.

Der Jahresbericht für das Schuljahr 2023/2024 inklusive der Auflistung der Schulsportgemeinschaften im Schuljahr 2023/2024 sowie die Übersicht der AfS-Mitglieder im Schuljahr 2024/2025 sind als Anlagen im Ratsinformationssystem „Allris“ hinterlegt und werden nicht in ausgedruckter Papierform zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Oberhausener Schulsport sind auf der AfS-Internetseite unter www.schulsport-oberhausen.de zu finden.

Anlage/n

1 - afs_mitgl_24_25

2 - Jahresbericht_afs_23_24